

WIE GEHT  
DAS  
DENN?!



## Aus Moos werden Sneaker



Sebastian Thies,  
**Gründer**  
**der Marke**  
**nat-2**

**Herr Thies, was wollen Sie mit Ihrem Label bewegen?**  
Unser Antrieb ist es, einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten und damit auch unseren eigenen Fortbestand für die nächste Generation kleiner Schuhmacher zu sichern. Ein Produkt, das nicht komplett nachhaltig ist, hat aus unserer Sicht heute einfach keine Existenzberechtigung mehr.

**Klare Worte. Was sollte eine Modemarke denn tun, um in Richtung Nachhaltigkeit zu gehen?**

Seine Mitarbeiter richtig schulen. Es ist eine Besonderheit, dass in der Modebranche viel Know-how fehlt und kaum jemand weiß, woraus die Produkte gefertigt werden. In anderen Bereichen wäre das undenkbar. Man stelle sich einen Herzchirurgen vor, der sagt: „Mach ich gern, hab aber keine Ahnung, wie man ein Herz transplantiert.“

**Tüfteln Sie derzeit an weiteren Produkten?**

Aktuell arbeiten wir weiter an der Verwertung von Blumenresten. Und wir launchen bald Hausschuhe aus Mais und Bambus. Bei Firma Thies gehen die Ideen zumindest nicht aus.

**Oben** – Sneakers aus Moos: nat-2, ca. 390 Euro

**Froschkönig**  
Tasche: Karl Lagerfeld,  
ca. 395 Euro



## Kaktus

In der Textilindustrie sind Kakteen bereits echte Stars. Nicht weil sie gut aussehen, sondern vor allem, weil sie Ressourcen schonen. Die Wüstenpflanzen benötigen kaum Wasser und sind – auch nach der Weiterverarbeitung – biologisch abbaubar. Die Lebensdauer der Produkte liegt bei rund zehn Jahren. Gute Qualität zahlt sich aus.

**1\_Mutter Natur** Lederjacke und Rock: Alma & Lovis, ca. 350 und 300 Euro  
**2\_Flora und Fauna** Geldbörse: City Border, ca. 90 Euro  
**3\_Grüner Zeh** Sneaker: Giesswein, ca. 140 Euro

